

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2017/077/4

Schulausschuss	am 22.05.2018	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 31.05.2018	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 14.06.2018	TOP:

Neubau Erich Kästner-Schulzentrum Raumprogramm

Beschlussvorschlag:

Für den Neubau des Erich Kästner-Schulzentrums wird das der Drucksache 2017/077/4 beigefügte Raumprogramm beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die weiteren Schritte für das Ausschreibungsverfahren vorzunehmen.

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss über die Zustimmung zu den pädagogischen Konzepten der Oberschule und des Gymnasiums hatte der Rat die Verwaltung am 15.03.2018 beauftragt, gemeinsam mit den Schulen ein konkretes Raumprogramm für den Neubau des Erich Kästner-Schulzentrums zu erstellen (DS 2017/077/2).

Im Anschluss daran fanden mehrere Treffen der Verwaltung mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulen sowie drei Sitzungen der Lenkungsgruppe statt. Nach intensiven, offenen und vertrauensvollen Diskussionen konnte schließlich einvernehmlich der dieser Drucksache anliegende Vorschlag für das Raumprogramm zusammengestellt werden.

Die ursprüngliche Prognose aus dem Jahr 2015 (DS 2015/311) ließ einen Anstieg der Schülerzahlen auf rd. 1.430 erwarten. Aufgrund der in der Anlage dargestellten Entwicklung der Schülerzahlen und der daraus fortgeschriebenen Prognosen wird beim Raumprogramm der Oberschule jetzt von einer maximalen Vierzügigkeit und dem Gymnasium von einer maximalen Fünfzügigkeit in der Sekundarstufe I sowie einer Siebenzügigkeit in der Sekundarstufe II ausgegangen. Somit können künftig bis zu rd. 1.800 Schülerinnen und Schüler im Schulzentrum beschult werden.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 40 TI		6			

Diese Entwicklung ist auch Ursache für einen Anstieg der Anzahl der benötigten Räume. Dies gilt sowohl für die Allgemeinen Unterrichtsräume als auch für Teile der Fachräume, z. B. Musik und Kunst für das Gymnasium. Ein Vergleich zum Standard-Raumprogramm der Landeshauptstadt Hannover, das grundsätzlich zur Orientierung herangezogen wurde, zeigte, dass der jetzige Entwurf in der Summe rd. 250 qm mehr Fläche umfasst. Dies ist allerdings auch darauf zurückzuführen, dass Räume, die nicht im Standard-Raumprogramm enthalten sind, dennoch berücksichtigt werden sollten. Dies sind insbesondere das Büro für den IT-Administrator sowie der Trainingsraum und der Berufsorientierungsraum für die Oberschule.

Die zu erhaltenden Räume im F-Trakt (Forum, Musik, Mensa) werden bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses berücksichtigt, so dass das Neubau-Volumen geringer sein wird, als das vollständige Raumprogramm.

Die vorhandenen Sporthallen und Sportaußenanlagen waren von vornherein nicht Gegenstand der Überlegungen zum Neubau bzw. zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Sie sind daher nicht detailliert im anliegenden Raumprogramm aufgeführt.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage